

Neuerungen HWP / PRIMUS SQL Edition Version 2016

Stand
05.11.2015

Inhaltsverzeichnis

Neuerungen HWP / PRIMUS SQL Edition 2016

1.0	Neue Funktionen	3
1.1	Neues Betriebssystem Windows 10	3
1.2	Neue Datenbank – Microsoft SQL Server 2014	4
1.3	Hilfreicher Einrichtungsassistent	4
1.4	Oberbegriff in Positionsdialogen	5
1.5	Nummernkreis automatisch zurücksetzen	6
1.6	Schriftgröße im Startbildschirm	6
2.0	Schnittstellen und Module	8
2.1	Schnittstelle IDS - Energieeffizienzlabel	8
2.2	Modul „Termin- und Ressourcenplanung“	9
2.2.1	Listenbearbeitung	9
2.2.2	Lesezeichen	9
2.3	Modul „Outlook-Schnittstelle“	10
2.4	Modul „Zeitmanagement“	10
2.4.1	Zentrale Erfassung von Arbeitszeiten	11
2.4.2	Mobile Erfassung von Arbeitszeiten	12
2.4.3	Auswertung und Kontrolle von Arbeitszeiten	13
2.4.4	Weiterverarbeitung der Arbeitszeiten	13
3.0	Systemvoraussetzungen	15
3.1	Betriebssysteme	15
3.2	Datenbanken	16

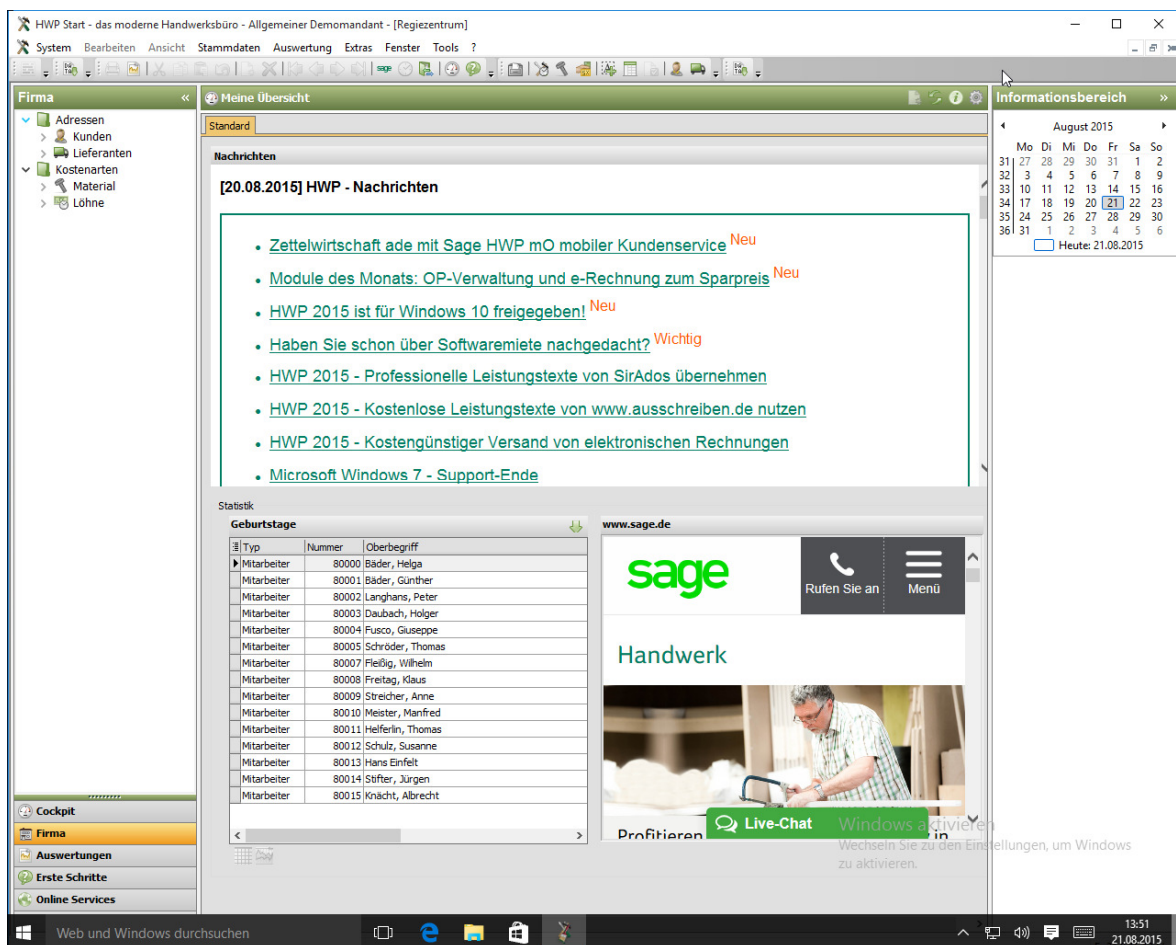
1.0 Neue Funktionen

1.1 Neues Betriebssystem Windows 10

Nutzen Sie die Vorteile des neuen Microsoft Betriebssystems Windows 10.

HWP Start ist für das Betriebssystem freigegeben und zeigt sich mit einer zum neuen Betriebssystem passenden Optik.

Lassen Sie sich vom optimierten Zusammenspiel von Windows 10 und HWP Start überzeugen.

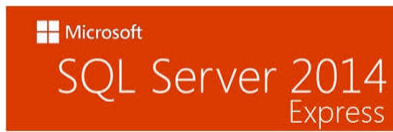


Ihre Vorteile

- Modernes Betriebssystem – sehr gute Performance
- Nutzung von mehreren Desktops – Immer die passende Ansicht
- Einfacheres Multi-Tasking – höhere Produktivität

1.2 Neue Datenbank – Microsoft SQL Server 2014

HWP Start wartet auch mit einer neuen SQL Server Datenbank auf.



Der Microsoft SQL Server 2014 wird mit HWP Start automatisch¹ installiert.

Das neue Datenbanksystem wartet mit einer besseren Performance auf.

Ihre Vorteile

- Modernes, sicheres Datenbanksystem
- Schnellere Ausführungsgeschwindigkeit von Datenbankabfragen – Dies bedeutet: Schnellere Datenerfassung – schnelleres Suchen - schnellere Berichte

1.3 Hilfreicher Einrichtungsassistent

(nur HWP Start)

Lassen Sie sich nach der Installation von HWP Start mit Hilfe des Einrichtungsassistenten durch die wichtigsten Voreinstellungen des Handwerksprogramms leiten.

Einrichtungsassistent

✓ **Betriebsdaten**

- Hausbanken
- Druckeinstellungen
- Kalkulationsansätze

Hinterlegen Sie hier die Adresse, die Kontaktdaten sowie die Steuernummern Ihrer Firma. Diese können Sie durch die Verwendung von Platzhaltern dann auf allen Ihren Formularen ausweisen

Name		Telefon	
Lange GmbH		069 / 50007-888	
Straße		E-Mail	
Berner Straße 23			
PLZ Ort	Ort	Fax	
60437	Frankfurt/Main	069 / 50007-999	
PLZ Postfach	Ort Postfach	Postfach	UstID
Finanzamt		Steuernummer	

☐ Weitere Einstellmöglichkeiten Ihres Mandanten finden Sie unter "Erste Schritte".

< Zurück Weiter > Abbrechen OK

In übersichtlichen Dialogen wird Ihnen Schritt für Schritt erklärt, welche Eingaben unbedingt vor Arbeitsbeginn erfolgen sollten.

Erfassen Sie bequem alle diese Informationen und starten Sie anschließend mit Ihrem Handwerksprogramm schnell durch.

¹ Falls Sie von einem anderen Sage Handwerksprodukt auf SQL Server Basis auf HWP Start wechseln, haben Sie die Option Ihre bisherigen Daten zu übernehmen.

☒ Betriebsdaten
☒ **Hausbanken**
☐ Druckeinstellungen
☐ Kalkulationsansätze

▶ Legen Sie hier Ihre Hausbanken fest. Sollten sie mehr als 2 benötigen, so können Sie unter „Extras / Grundlagen / Hausbanken“ zusätzliche anlegen.

Bankverbindung 1
 BLZ: 86080000 Bank: Dresdner Bank Kontonummer: 12345678
 BIC: DREDEFF346 IBAN: DE3486080000012345678

Bankverbindung 2
 BLZ: Bank: Kontonummer:
 BIC: IBAN:

☐ Weitere Einstellmöglichkeiten Ihres Mandanten finden Sie unter "Erste Schritte".

Ihre Vorteile

- Sicherer, geführter Start ins neue Handwerksprogramm
- Direkt nach Installation des neuen Programms
- Schnelles Durchstarten – Sie können sofort nach Installation bereits Ihre ersten Kunden, Projekte und Angebote erstellen.

1.4 Oberbegriff in Positionsdialogen

In allen Positionsdialogen des neuen HWP Start bekommen Sie neben dem eigentlichen Positionstext zusätzlich den Oberbegriff aus dem Material- bzw. Lohnstamm angezeigt.

Arbeitsauftrag 20050002 zu Projekt 2005002

Variante: Arbeitsauftrag Währung: EUR

Arbeitsauftrag

sage

Nummer: <Vortext> TEXT
 <Kopfzeile> KOPFZEILE
 010 ZYLINDERSCHRAUBE ...
 020 STUNDENLOHN GESEL...
 <Endtext> TEXT

Lange GmbH Lohnposition bearbeiten

Herr Bernhard Bachgauer 63457 Ha...

Position: 020 Menge: 1.0000 Einheit: Std. Einzeln EUR: 49,74 Rabatt %: 0,00 Datum: 02.05.2006 SK: 1

Aufmaß...

Oberbegriff / Beschreibung: STUNDENLOHN GESELLEN

Montage des Unterbaus in solider Ausführung

Positionsart: ☒ normal ☐ alternativ ☐ eventual

Preisermittlung: ☒ berechnet ☐ Festpreis

Kalkulation Anlagen Zuschläge Stückliste Lieferanten-Preishistorie

Lohnnummer: Geselle_Stunde Gruppe: Stunde Stundenzölne ☒ abrechnen nach §35a

Einkauf	GK%	GK EUR	WG%	WG EUR	Rohentrag	Faktor	Ansatz	Verkauf
29,61	40,00	11,84	20,00	8,29	20,13	1,6800		49,74

Pos. 010 020

Windows aktivieren
Wechseln Sie zu den Einstellungen zum Windows zu aktivieren

OK Abbrechen

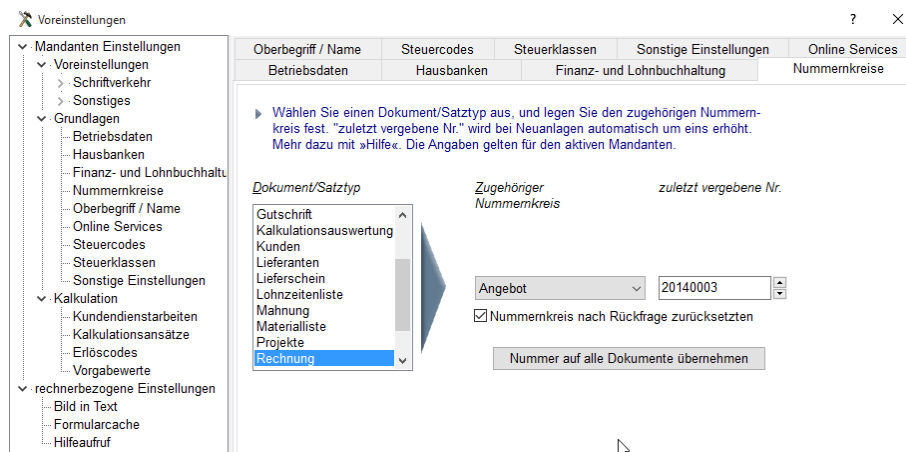
50,54
8,09
58,63

Ihr Vorteil

- Mehr Informationen bereits im Positionsdialog
- Einfachere Suche und Navigation in der Positionsliste

1.5 Nummernkreis automatisch zurücksetzen

Beim Löschen des zuletzt angelegten Schriftstücks, insbesondere beim Löschen der zuletzt angelegten Rechnung, wird nun automatisch der Nummernkreis wieder zurückgesetzt.

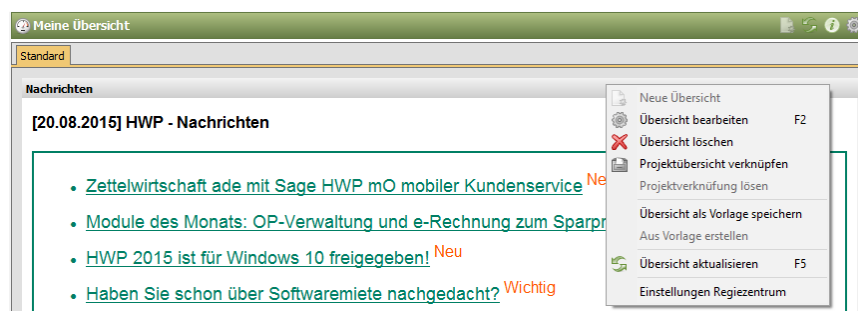


Ihre Vorteile

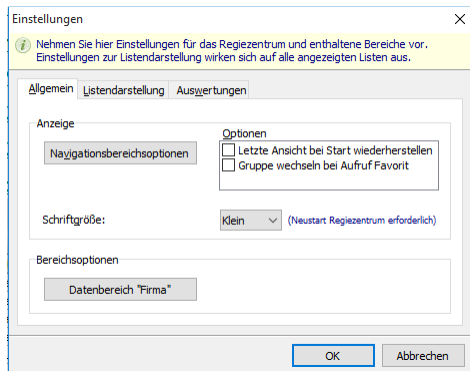
- Mehr Sicherheit
- Keine Lücken im Rechnungsausgangsbuch durch versehentlich angelegte und sofort wieder gelöschte Rechnungen

1.6 Schriftgröße im Startbildschirm

Mit HWP Start können Sie die Schriftgröße in Ihrem Startbildschirm anpassen.



Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste in die Kopfzeile Ihres Startbildschirms und wählen den Menüpunkt „Einstellungen Regiezentrum“ aus.



Im folgenden Dialog haben Sie die Auswahl zwischen drei verschiedenen Schriftgrößen – klein bis groß.

Beachten Sie bitte, dass nach dem Umstellen der Schriftgröße ein Neustart des Handwerksprogramms notwendig ist.

Ihre Vorteile

- Bessere Übersicht und Lesbarkeit
- Neue Bildschirme und Grafikkarten erlauben häufig deutlich höhere Bildschirmauflösungen. Mit dieser Neuerung können Sie HWP Start optimal an Ihre Hardware anpassen.

2.0 Schnittstellen und Module

Neue und erweiterte Schnittstellen und Module

2.1 Schnittstelle IDS - Energieeffizienzlabel

Die bekannte Schnittstelle IDS wurde um eine neue Funktion zur Erstellung eines Energieeffizienzlabels erweitert.



Sie finden nun im Angebot eine neue Schaltfläche „Energieeffizienzlabel“ . Wenn Sie dieses anklicken, so können Sie eine Auswahl von im Dokument oder in Stücklisten von Leistungen enthaltenen Materialpositionen an einen Webservice übergeben. Dieser Webservice identifiziert die Materialien anhand der EAN-Nummer und errechnet für die Kombination ein Energieeffizienzlabel. Dieses und die zugehörigen übermittelten Datenblätter werden in Form eines druckbaren PDF-Dokuments an das Handwerksprogramm zurück übertragen und in den Anlagen des Angebots abgelegt.

The first screenshot shows the 'ENERG' label template with a selection of material positions. The second screenshot shows the 'DATENBLATT' (Data Sheet) with various input fields for energy efficiency calculations. The third screenshot shows the 'ZUSAMMENFASSUNG' (Summary) with the final calculated energy efficiency class and other relevant data.

2.2 Modul „Termin- und Ressourcenplanung“

2.2.1 Listenbearbeitung

Die grafische Bearbeitung von Terminen ist sehr übersichtlich für die Anlage von neuen Terminen und das Finden von Lücken. Für einige Arbeiten, wie z.B. die Abstimmungen von Terminen mit den Kunden ist eine Bearbeitung der Termine in einer Listenform einfacher.

	Von	Bis	Betreff	Beschreibung	Terminart	Anzeige	Priorität	Status	S
	30.10.2015 14:30	30.10.2015 15:30	Baustelle Mühlacker 27	Begehung der Baus...	Baustelle	Gebucht	Normal	Bestätigt	
	03.11.2015 09:00	03.11.2015 10:30	Wartung Solaranlage	Jährliche Wartung	Wartung	Gebucht	Normal	Bes...	
	04.11.2015 08:00	04.11.2015 09:00	Wartung Heizungsanlage	Jährliche Wartung	Wartung	Gebucht	Normal	Bestätigt	
	05.11.2015 14:30	05.11.2015 15:30	Baustelle Hautstraße 9	Aufmaß aufnehmen	Baustelle	Gebucht	Hoch	Erledigt	

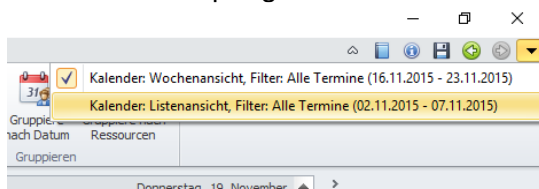
Nutzen Sie die Listenansicht der Termine um schnell eine Auswahl von Terminen in einer Liste eventuell mit reiner Tastaturbedienung zu bearbeiten.

Ihre Vorteile

- Besserer Überblick über eine Reihe von Terminen
- Schnellere Planung von Terminen auch mit reiner Tastaturbedienung

2.2.2 Lesezeichen

Mit der erweiterten Terminplanung haben Sie die Möglichkeit einzelne Ansichten (Schnellfilter, Datumsbereiche) zu speichern. Anschließend können Sie jederzeit wieder zu dieser Ansicht zurückspringen.



Wann braucht man so etwas? Stellen Sie sich vor, Sie führen gerade die Einsatzplanung für die nächste Woche aus und ein Kunde ruft an. Er hat einen dringenden Notfall und Sie müssen sofort einen Monteur vor Ort schicken.

Sie klicken auf das kleine Diskettensymbol  um die aktuelle Ansicht zu speichern. Anschließend wechseln Sie mit einem Klick auf  auf den heutigen Tag. Sie klären, welcher Monteur schnellstmöglich zum Kunden fahren kann und teilen dies dem Kunden und dem Monteur mit. Nun klicken Sie auf den kleinen Pfeil  um wieder zu Ihrer Einsatzplanung zurück zu wechseln.

Ihre Vorteile

- Einfaches Zurückspringen zur vorigen Ansicht bei Unterbrechungen, z.B. bei eingehenden Telefonanrufen
- Schnelles Umblättern zwischen Termin- und Auftragsplanung

2.3 Modul „Outlook-Schnittstelle“

Mit der Outlook Schnittstelle können Termine, Kontakte und auch E-Mails zwischen einem Outlook-Postfach und dem Handwerksprogramm unidirektional abgeglichen werden. Dies bedeutet, dass alle im Handwerksprogramm erfassten Termine automatisch nach Outlook übertragen werden.

Ebenso werden alle Kunden- und Lieferantenadressen, sowie deren Ansprechpartner nach Outlook übertragen. Hierbei kann die Feldzuordnung flexibel an den Bedarf des Betriebs angepasst werden.

Feldzuordnung Kontakte

Hier können Sie festlegen welches Feld aus den Adressdaten des HWP in welches Feld der Kontakte von Outlook übertragen wird.

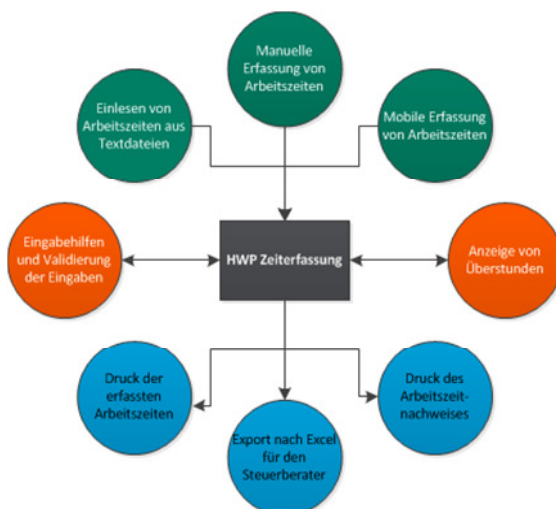
Feld Outlook	Kunden	Lieferanten	Sonstige Adressen	Mitarbeiter	Ansprechpartner
Bereich: Allgemeines					
Geburtsstag	Geburtsdatum	<*** nicht verfügbar ...	Geburtsdatum	Geburtsdatum	<*** nicht verfügbar ...
Rückmeldung					
Auto					
Firma Telefon	Telefon 4	Telefon 4	Telefon 4		Handy
Firma	Anrede	Anrede	Anrede		
Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	<*** nicht verfügbar ...
E-Mail	E-Mail	E-Mail	E-Mail	E-Mail	E-Mail
E-Mail 2					E-Mail2
E-Mail 3					
Vorname	Name	Name	Name	Name 1	Vorname
Voller Name	Zusatz	Zusatz	Zusatz	Name 2	Name

Im Kundenstamm werden alle E-Mails vom Kunden aufgelistet.

Der Abgleich kann sowohl gegen eine Postfachdatei (Pst), wie auch gegen einen Exchange Server durchgeführt werden.

2.4 Modul „Zeitmanagement“

Das HWP Zeitmanagement unterstützt die handwerkstypischen Prozesse zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen der Gesetze zur Sicherstellung des Mindestlohns. Dabei ist eine durchgängige Verarbeitung von der mobilen Erfassung durch den Monteur selbst, einer manuellen Erfassung oder Korrektur im Büro bis zur einfachen und schnellen Erstellung der geforderten Nachweise. Die hierzu erfassten Daten können in anderen Bereichen des Handwerksprogramms weiterverarbeitet werden.



Das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) bildet die gesetzliche Grundlage der Arbeitszeiterfassung.

- Arbeitgeber ist verpflichtet, Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit seiner Arbeitnehmer aufzuzeichnen
- Aufzeichnung muss spätestens bis zum Ablauf des siebten auf den Tag der Arbeitsleistung folgenden Kalendertages erfolgen
- Aufzeichnungen müssen mindestens zwei Jahre beginnend ab dem für die Aufzeichnung maßgeblichen Zeitpunkt aufbewahrt werden

Mit dem Modul „Zeitmanagement“ können Arbeitszeitrückweise in der gesetzlich geforderten Form jederzeit erstellt werden.

2.4.1 Zentrale Erfassung von Arbeitszeiten

Sie können die Arbeitszeiten der Mitarbeiter in einer komfortablen Oberfläche erfassen. Eingabefehler, wie sich überschneidende Arbeitszeiten, werden sofort vom Programm angezeigt.

Sie bekommen bereits bei der Erfassung der Arbeitszeiten die Überstunden der Mitarbeiter angezeigt.

Sie können die erfassten Zeiten beliebig nach Mitarbeiter, Projekt oder Kostenstelle und Kostenträger gruppieren und sortieren.

Einfach bedienbare Datumsfilter erlauben die Anzeige von beliebigen Zeiträumen. Diese Daten können auch sofort ausgedruckt werden.

Mitarbeiter	Soll (Std.)	Ist (Std.)	Differenz (Std.)
Daubach, Holger	216:00	217:35	1:35
Fusco, Giuseppe	184:00	184:40	0:40

2.4.2 Mobile Erfassung von Arbeitszeiten

Anstatt die Arbeitszeiten zentral für alle Mitarbeiter zu erfassen, können Sie die Arbeitszeiten auch von den Monteuren selbst von unterwegs auf Ihrem Smartphone erfassen lassen.

Es stehen hierzu zwei Apps zur Auswahl.

Sage Handwerk mO - mobiler Kundenservice

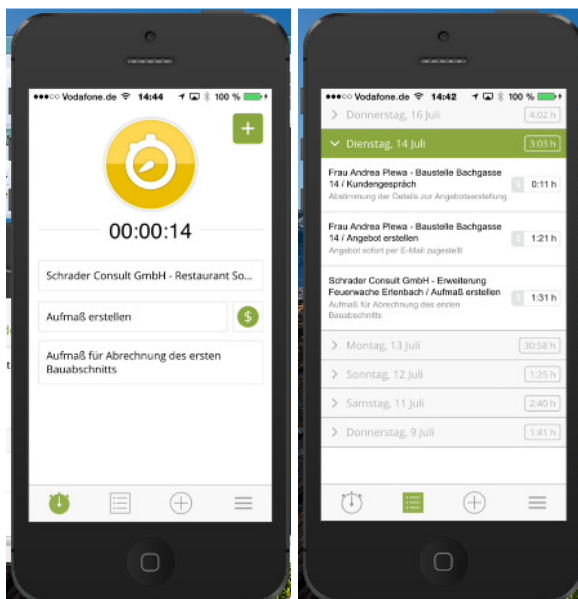
Mit der bekannten App mO – mobiler Kundenservice werden automatisch beginnend mit der Anfahrt zu einem Projekt bis zum Abschluss die angefallenen Arbeitszeiten mitgeschrieben. Diese Zeiten werden an das Handwerksprogramm übertragen und können nach dem Import der Aufträge in das Modul Zeitmanagement eingelesen werden.

Clockodo

Die Firma Clickbits bietet eine App zur reinen Zeiterfassung an. Mit Hilfe dieser App kann jeder Mitarbeiter seine Arbeitszeiten einfach selbst übertragen und in das Modul „Zeitmanagement“ übertragen.

Die App kann auch eine Historie der erfassten Arbeitszeiten anzeigen und es lassen sich erfasste Arbeitszeiten nachträglich korrigieren.

Die Arbeitszeiten werden sofort dem aktuell bearbeiteten Projekt und einer Tätigkeit zugeordnet.



Die Kunden, Projekte und Tätigkeiten aus dem Sage Handwerksprogramm werden über eine Exportfunktion an die App übertragen.

2.4.3 Auswertung und Kontrolle von Arbeitszeiten

Im Modul Zeitmanagement können die erfassten Arbeitszeiten jederzeit ausgewertet und kontrolliert werden.

Hierzu stehen bereits im Auslieferungszustand zahlreiche Reporte zur Verfügung – vom einfachen Erfassungsprotokoll über eine Übersicht über nicht erfasste Arbeitszeiten bis zum gesetzlich geforderten Arbeitszeitznachweis.

Arbeitszeitznachweis					
nach Kolonnenweise					
Mandant: 9410		Allgemeiner Dienstanzahlant:		SAGE	Do: 06.08.2013
Mitarbeiter: 27201		Betriebs: 600000			
Datum	von	bis	Dauer	Anzahlst.	Prozentst.
Monat: 07/13 + Juni		Kolonnenweise: 23			
Mo: 01.06.2013	07:00	15:00	8,00	8,00	1,00
Di: 02.06.2013	07:00	15:00	8,00	8,00	1,00
Mi: 03.06.2013	08:00	16:00	8,00	8,00	1,00
Do: 04.06.2013	10:00	17:00	7,00	8,00	0,88
Fr: 05.06.2013	07:00	15:00	8,00	8,00	1,00
Sa: 08.06.2013	07:00	15:00	8,00	8,00	1,00
So: 09.06.2013	08:00	16:00	8,00	8,00	1,00
Mo: 10.06.2013	10:00	17:00	7,00	8,00	0,88
Di: 11.06.2013	07:00	15:00	8,00	8,00	1,00
			47,00	47,00	0,80
Monat: 07/13 + Juni		Kolonnenweise: 24			
Mo: 08.07.2013	07:00	15:00	8,00	8,00	1,00

Mit dem Zusatzmodul „Controlling Center und Reportgenerator“ können Sie auch weitere eigene Auswertungen der Arbeitszeiten erstellen.

2.4.4 Weiterverarbeitung der Arbeitszeiten

Die erfassten Arbeitszeiten können im Sage Handwerksprogramm weiterverarbeitet werden.

Sie können die Arbeitszeiten

- in einer Excel-Tabelle exportieren und an den Steuerberater übergeben,
- an das Modul „*Nachkalkulation*“ übergeben und dort aus Kostensicht betrachten,
- an das Lohnprogramm Sage HR Next zur Weiterbearbeitung übergeben
- oder einfach die monatlichen Überstunden ausdrucken und sich von Ihren Mitarbeitern bestätigen lassen.

So ziehen Sie aus dem Aufwand zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen noch weitere Vorteile.

Ihre Vorteile

- Mobile und/oder manuelle Erfassung der Arbeitszeiten
- Einfache Prüfung und Korrektur durch Eingabehilfen
- Automatische Speicherung bzw. Archivierung

- Jederzeitige und schnelle Erstellung der geforderten Arbeitszeitrachweise
- Weiterverwendung der einmalig erfassten Arbeitszeiten
 - zur Lohnabrechnung
 - zur Übergabe an den Steuerberater
 - zur exakten Nachkalkulation der Lohnkosten
 - Ausweisung der geleisteten Überstunden

3.0 Systemvoraussetzungen

Freigaben für neue Betriebssysteme und Datenbankversionen

3.1 Betriebssysteme

Die Sage Handwerksprogramme unterstützen das Betriebssystem „*Windows*“ aus dem Hause Microsoft in den folgenden aktuellen Versionen:

- Windows 7
 - Home Basic 32/64 Bit (nur Einzelplatz)
 - Home Premium 32/64 Bit
 - Professional 32/64 Bit
 - Enterprise 32/64 Bit
 - Ultimate 32/64 Bit
- Windows 8
 - Home Basic 32/64 Bit (nur Einzelplatz)
 - Home Premium 32/64 Bit
 - Professional 32/64 Bit
 - Enterprise 32/64 Bit
 - Ultimate 32/64 Bit
- Windows 8.1
 - Home Basic 32/64 Bit (nur Einzelplatz)
 - Home Premium 32/64 Bit
 - Professional 32/64 Bit
 - Enterprise 32/64 Bit
 - Ultimate 32/64 Bit
- Windows 10 ^{Neu}
 - Home
 - Pro
 - Enterprise

3.2 Datenbanken

Die Sage Handwerksprogramme unterstützen folgende Versionen des SQL Servers aus dem Hause Microsoft:

- SQL Server 2008 R2
 - Express Edition
 - Workgroup Edition
 - Standard Edition
 - Enterprise Edition
 - Compact Edition
- SQL Server 2012
 - Express Edition
 - Workgroup Edition
 - Standard Edition
 - Enterprise Edition
 - Compact Edition
- SQL Server 2014 ^{Neu}
 - Express Edition
 - Workgroup Edition
 - Standard Edition
 - Enterprise Edition
 - Compact Edition